



Sachbearbeitung	VGV/VI - Verkehrsinfrastruktur		
Datum	04.09.2023		
Geschäftszeichen	VGV/VI-Rö	*138	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 26.09.2023	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 321/23

Betreff: Ersatzneubau Brücke Ulmer Straße in Wiblingen
- 2. Kostenfortschreibung -

Anlagen: Kostenberechnung Anlage 1

Antrag:

1. Die Fortschreibung der Gesamtkosten entsprechend der Anlage 1 von bisher 930.000 € zuzüglich 56.000 € aktivierte Eigenleistungen um 450.000 € auf nunmehr 1.380.000 € zuzüglich 83.000 € aktivierte Eigenleistungen wird genehmigt.
2. Die Finanzierung des Kostenanteils der Radwegverbreiterung i. H. v. 50.000 € zuzüglich 3.000 € aktivierte Eigenleistungen erfolgt über Projekt 7.54108514 "Ausbau Radweg Wiblingen". Hier stehen insgesamt noch 50.000 € zuzüglich 45.000 € aktivierte Eigenleistungen zur Verfügung. Die Finanzierung der übrigen Maßnahmenkosten i. H. v. 1.330.000 € zuzüglich 80.000 € aktivierte Eigenleistungen erfolgt über Projekt 7.54100106 "Brücke Ulmer Straße L 2021 über die Weihung". Im Haushalt 2023 stehen hier derzeit insgesamt 880.000 € zuzüglich 45.000 € aktivierte Eigenleistungen zur Verfügung. Die Deckung der darüber hinaus benötigten Ausgabemittel in Höhe von 450.000 € erfolgt über folgendes Projekt:

7.54100010 "Abbruch Beringer Brücke"	450.000 €
Gesamt	450.000 €

3. Die jährlichen Folgekosten von 36.772 € und die statistischen Lebenszykluskosten in Höhe von 2.742.215 € werden zur Kenntnis genommen.

Metzler

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3, C 3, OB, RPA, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 5410-750		PRC: 5410-750	
Projekt / Investitionsauftrag: 7.54100106 und 7.54108514			
Einzahlungen 7.54100106	-201.000 €	Ordentliche Erträge	-2.513 €
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen 7.54100106	1.330.000 €	Ordentlicher Aufwand	27.113 €
Auszahlungen 7.54108514	50.000 €	<i>davon Abschreibungen</i>	19.798 €
Aktivierte Eigenleistungen (AEL)	83.000 €	Kalkulatorische Zinsen (netto)	11.671 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.262.000 €	Nettoressourcenbedarf	36.272 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
1. Finanzhaushalt 2023		2023 ff.	
Auszahlungen (Bedarf): 7.54100106	1.330.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	7.315 €
Auszahlungen (Bedarf): 7.54108514	50.000 €		
Verfügbar:7.54100106	880.000 €		
Verfügbar:7.54108514	50.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	450.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7.54100010 bzw. Investitionsauftrag 7	450.000 € €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	28.957 €
2. Finanzplanung 2024 ff			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Beschlüsse, Berichte und Anträge aus dem Gemeinderat

Am 16.03.2015 wurde vom Gemeinderat (GD 148/15) der Brückenzustandsbericht 2015 zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Berichts wurde der damalige Zustand der verschiedenen Brückenbauwerke im Stadtgebiet dargestellt. Im Mittelpunkt stand dabei die Darlegung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gesamtzustandes und zur Verlängerung der Lebensdauer der Brückenbauwerke bzw. der Wirtschaftlichkeit eines Ersatzneubaus.

Am 07.03.2023 wurde vom Gemeinderat (GD 047/23) der Brückenzustandsbericht 2021-2022 zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Berichts wurde auf den erheblichen Sanierungsrückstand und Bauwerke mit dringendem Handlungsbedarf eingegangen.

Am 23.02.2023 wurde vom Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt (GD 097/23) der Sachstand der Brücke Ulmer Straße in Wiblingen zur Kenntnis genommen und dem Ersatzneubau der Brücke Ulmer Straße in Wiblingen zugestimmt.

Am 27.06.2023 wurde vom Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt (GD 244/23) die 1. Kostenfortschreibung genehmigt.

2. Anlass

Die Brücke Ulmer Straße L 2021 über die Weihung (BW 665.9070) mit einer Länge von 8,20 m und einer Fläche von 113 m² wurde 1937 gebaut. Im Jahr 2022 ergab die Hauptprüfung eine Zustandsnote von 2,9. Die Dauerhaftigkeit des Bauwerks wurde aufgrund der vermutlich nicht mehr funktionierenden Abdichtung und der daraus resultierenden eindringenden Feuchtigkeit, die zu starken Abplatzungen, Aussinterungen und Korrosion führt, mit 3 eingestuft.

Aufgrund des Baujahrs wurden die Unterbauten unbewehrt ausgeführt, was den heutigen Anforderungen nicht gerecht wird.

In der Fahrspur sind durchgehend Spurrinnen mit einer Tiefe größer 3 cm vorhanden. Auf dem Geh- und Radweg sind Ausbrüche und Absackungen im Belag. Das Gelände entspricht aufgrund der Bauart nicht den technischen Vorschriften (Höhe nicht ausreichend, fehlerhafte Ausführung, Korrosion).

Deshalb wurde die Verkehrssicherheit des Bauwerks teilweise mit 3 bewertet. Die Verkehrssicherheit ist an diesem Bauwerk eingeschränkt.

Aufgrund des Schadensausmaßes und der starken Beeinträchtigung der Dauerhaftigkeit ist ein Ersatzneubau durch das Einbringen eines Wellstahldurchlasses, welcher die Tragkonstruktion ersetzt, die wirtschaftlichste Lösung.

3. Erläuterung der Mehrkosten

Aufgrund stark abweichender Baugrundverhältnisse und zur Absicherung des Bestandsbauwerks und der darin arbeitenden Firmen während des Verkehrsflusses für die Andienung der Illerbrücke und den Straßenbaumaßnahmen über das Bauwerk war ein zusätzlicher aussteifender Stahlverbau für die Gründungsarbeiten erforderlich. Hierdurch entstehen Mehrkosten i. H. v. 100.000 €.

Durch das Illerhochwasser in der Kalenderwoche 35 musste der Hochwasserentlastungskanal von der Weihung zur Iller geschlossen werden. Dies hatte zur Folge, dass die gesamte Wasserhaltung zurückgebaut werden musste und das Baufeld geflutet wurde. Hierdurch entstehen Mehrkosten i. H. v. ca. 200.000 € für den Aus- und Wiedereinbau der Wasserhaltung, die Reinigung des Baufeldes und Kosten für die Beschleunigungsmaßnahmen zur Einhaltung des Montagetermins einer Spezialfirma für den Wellstahldurchlass, bspw. größeres Hebegerät. Durch die Mehraufwände bei den Gründungsarbeiten und aufgrund des Hochwassers kommt es zu einer Nettobauzeitverlängerung unter kompletter Vollsperrung von drei Wochen.

Da die ÖPNV-Linie 4 nach den Sommerferien wieder auf der Stammstrecke über das Bauwerk fahren muss, kann keine Vollsperrung eingerichtet werden. Stattdessen wird der ÖPNV einspurig und mit einer Schrankenanlage gesichert über das Bauwerk geführt. Hierfür sind Mehrkosten i. H. v. ca. 150.000 € zu erwarten.

4. Kostenfortschreibung

Die Gesamtinvestitionskosten für die Brücke Ulmer Straße L 2021 über die Weihung und die Verbreiterung des Radweges in Ulm-Wiblingen werden im Vergleich zu den genehmigten Kosten vom 27.06.23 (GD 244/23) um 450.000 € überschritten. Die Gesamtkosten erhöhen sich dadurch auf 1.380.000 €.

5. Kosten und Finanzierung

5.1. Förderung

Der Antrag auf Programmaufnahme für die Förderung durch das Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) wurde 2022 gestellt. Die Aufnahme in das Programm ist erfolgt. Der Förderantrag wurde im Mai 2023 gestellt und befindet sich in der abschließenden Bearbeitung. Die voraussichtliche Zuwendung nach LGVFG beträgt 50 % der zuwendungsfähigen Kosten zusätzlich der Zuwendung für die Planungskosten (15 % der zuwendungsfähigen Kosten) und liegt bei ca. 201.000 €. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung wurde erteilt.

5.2. Finanzierung

Die Finanzierung des Kostenanteils der Radwegverbreiterung i. H. v. 50.000 € zuzüglich 3.000 € aktivierte Eigenleistungen erfolgt über Projekt 7.54108514 "Ausbau Radweg Wiblingen". Hier stehen insgesamt noch 50.000 € zuzüglich 45.000 € aktivierte Eigenleistungen zur Verfügung. Die Finanzierung der übrigen Maßnahmenkosten i. H. v. 1.330.000 € zuzüglich 80.000 € aktivierte Eigenleistungen erfolgt über Projekt 7.54100106 "Brücke Ulmer Straße L 2021 über die Weihung". Im Haushalt 2023 stehen hier noch insgesamt 880.000 € zuzüglich 45.000 € aktivierte Eigenleistungen zur Verfügung. Die Deckung der darüber hinaus benötigten Mittel in Höhe von 450.000 € erfolgt über folgendes Projekt:

7.54100010 "Abbruch Beringer Brücke"	450.000 €
Gesamt	450.000 €

6. Folgekosten

Durch die Umsetzung der investiven Maßnahme entstehen der Stadt jährlich zu finanzierende Folgekosten für Unterhalt, Abschreibung (Nutzungsdauer Geländer: 20 Jahre, Neubau 80 Jahre) und Verzinsung (kalk. Zinssatz: 2,2 %), die den Ergebnishaushalt dauerhaft belasten.

Durch die Fortschreibung der Gesamtkosten erhöhen sich die Folgekosten entsprechend:

	GD 244/23		GD 321/23	
	jährlich	Lebenszyklus	jährlich	Lebenszyklus
Unterhalt (80 Jahre)	4.729 €	378.285 €	7.114 €	569.086 €
Unterhalt (20 Jahre)	201 €	4.029 €	201 €	4.029 €
Abschreibungen (80 Jahre)	11.821 €	945.712 €	17.784 €	1.422.714 €
Abschreibungen (20 Jahre)	2.014 €	40.288 €	2.014 €	40.286 €
Verzinsung (80 Jahre)	10.403 €	832.240 €	15.650 €	1.252.000 €
Verzinsung (20 Jahre)	443 €	8.860 €	443 €	8.860 €
Auflösung von Zuschüssen (80 Jahre)*	0 €	0 €	-2.513 €	-201.000 €
Auflösung Verzinsung Förderung (80 Jahre)*	0 €	0 €	-4.422 €	-353.760 €
Summe	29.612 €	2.209.414 €	36.272 €	2.742.215 €

*Förderbescheid lag bei Erstellung GD 244/23 noch nicht vor.

Im Rahmen des statistischen Lebenszyklus sind neben der Investition von 1.380.000 € zuzüglich 83.000 € aktivierte Eigenleistungen an dem Gesamtprojekt weitere 36.272 € jährlich über den Ergebnishaushalt zu finanzieren.